

Die „Ritter“ weihen ihre neue Heimat ein

Billard-Club: Pool Knights nehmen den Spielbetrieb in ihren Räumen an der Lilienthalstraße auf / Beste Bedingungen in einer alten Gewerbehalle

Von Thomas Tritsch

Bensheim. Das neue Vereinsheim des Bensheimer Billardclubs Pool Knights ist in den Sportbetrieb gegangen. Die offizielle Eröffnungsfeier fand am Samstag als Tag der offenen Tür statt. Mitglieder und interessierte Gäste hatten Gelegenheit, sich in der aufwendig renovierten Halle umzuschauen und sich aus erster Hand über den Sport zu informieren.

Nach dem Abzug aus einem Billard-Bistro in Heppenheim (wir haben berichtet) können die aktuell 34 Vereinsmitglieder seit kurzem an sechs Tischen spielen und trainieren – und das sogar rund um die Uhr. An der Lilienthalstraße in der Bensheimer Peripherie bietet der 2014 in Bensheim formierte Club auf 150 Quadratmetern Fläche beste Bedingungen für den Billard-Sport: Die Tische so angeordnet, dass zwischen ihnen sowie zur Wand zirka 1,70 Meter Abstand sind. Das ist deutlich mehr „Spielraum“ als üblich.

Rund 35000 Euro und über ein tausend Stunden Eigenleistung hat der Verein ins neue Heim investiert. Die Mitglieder haben sich nicht nur finanziell beteiligt, sondern auch mit angepackt und innerhalb kürzester Zeit aus einer kahlen Gewerbehalle ein schmuckes Domizil gemacht.

Unter der fünf Meter hohen Decke hängen LED-Leuchten mit einer Farbtemperatur von 6000 Kelvin, was die blau bezogenen Tische optimal ausleuchtet und auch ästhetisch fein in Szene setzt. Teppichboden, und Toilette kamen neu dazu, die Heizungsanlage wurde erneuert. An den Wänden hängen an jedem Tisch Computer-Tablets für die Scores und zur Verwaltung der Spiele.

Ein Saugroboter erledigt seinen Job am Boden, und auch Tischstaubsauger hängen griffbereit. Es gibt eine kleine Sitzecke und einen Kühlschrank mit Softdrinks. „Wir haben nichts in der Kasse“, lächelt der Erste Vorsitzende Michael Hetjens in kriminal-präventiver Absicht: zu holen ist in der Halle nichts.



Der Billard-Club „Pool Knights“ hat am Wochenende sein neues Vereinsheim in Bensheim offiziell eröffnet.

BILD: THOMAS ZELINGER

Die Mitglieder bringen ihr Equipment selbst mit. Einen gewerblichen Verkauf gibt es nicht, weil es weder eine (finanzielle) Gewinnabsicht noch einen öffentlichen Spielbetrieb gibt. Man finanziert sich ausschließlich über die Jahresbeiträge. Das Vereinsheim ist exklusiv für Mitglieder sowie für Ranglistenspiele, Freundschaftsturniere und andere Wettbewerbe reserviert. Sämtliche Jobs und Dienstleistungen sind professionell – die Spieler können sich ganz auf ihren Sport fokussieren.

Newcomer mit Interesse am Verein sind bei den Pool Knights aber ebenso willkommen wie erfahrene Spieler. Die namensgebende Figur

aus dem Logo haben sich die Gründer übrigens aus dem Bensheimer Stadtwappen ausgeliehen: Es zeigt einen goldenen Ritter hoch zu Ross, der mit seiner Lanze eine schwarze 8er-Kugel durchbohrt.

Einige der Vereinsmitglieder standen am Samstag als kompetente Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Material, Technik, Mentaltraining und Regelwerk zur Verfügung. Darunter auch der Zweite Vorsitzende Dirk Steinert sowie Sportwartin und Schatzmeisterin Svetlana Hetjens. Der Verein pflegt schlanke Strukturen, was ihn flexibel und pragmatisch macht.

Die Sanierung der neuen Spielstätte wurde schnell und effektiv

über die Bühne gebracht. Der Vorsitzende nennt das Gemeinschaftsgefühl als eine der großen Stärken der „Ritter“ – neben dem sportlichen Können, versteht sich. Der sportliche Fokus als zentraler Teil der Gründungsidee wurde im Verein erfolgreich umgesetzt. Die Mannschaften und Einzelspieler sind auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene erfolgreich. Jonas Büchenschütz wurde 2022 unter anderem Vize-Hessenmeister der U23-Klasse. Gerhard Ehrenfried ist Bezirksmeister.

Im neuen Domizil vermisst man eigentlich nur eins: das klassische Klischee der verrauchten Billardkneipe. Man will die Sportart auf moderne Weise repräsentieren, so

Hetjens, langjähriger Landestrainer in Baden-Württemberg. Ein Coach mit A-Lizenz und Ausbildungsbefähigung, der für den Fachverband Deutsche Billard-Union (DBU) im Prüferpool sitzt und als Experte bei der Erstellung von Leistungssportstrukturen und Ausbildungsvorgaben mitarbeitet.

Mit dem Umzug zurück an die Wiege der „Knights“ ist er mehr als zufrieden. Es habe alles sehr gut geklappt. Demnächst will der Verein noch Tischkameras mit Zeitlupenfunktion installieren, um Stöße genau analysieren zu können.

i Kontakt und weitere Informationen unter pool-knights.de



Wiedersehensfreude 60 Jahre nach dem Abitur

Bensheim. Vor 60 Jahren haben 16 Jungs den humanistischen Zweig, Klasse Oberprima A, im alten AKG (heute Kirchbergschule) mit dem Abitur verlassen. Die Wiedersehensfreude in ihrer alten Schulstadt Bensheim am vergangenen Wo-

chenende war riesig, als neun ehemalige Klassenkameraden gut gelaunt ihr diamantenes Abitur feierten. In einem Café und Restaurants und auch bei einem Spaziergang im Fürstenlager ließen sie in fröhlichen Gesprächen, Anekdoten und Bildern

ihre gemeinsamen und glücklichen Schuljahre wieder aufleben. Unser Bild zeigt von links Siegfried Heinz, Armin Köller, Karl-Heinz Gros, Peter Kwella, Hans-Dieter Hechler, Klaus Steffen, Detlef Römer, Friedel Elfinger und Peter Müller. *IZ/BILD: ERNST LUTZ*

Start in die Kerwesaison

Fehlheim: Am 24. Juni wird zur „Kiehlschroankerb 2.0“ eingeladen / Hofflohmarkt einen Tag später

Fehlheim. Das Komitee Fählemer Kerb lädt ein zur „Kiehlschroankerb 2.0“ – und zwar für Samstag, 24. Juni, ab 19 Uhr unter dem Kastanienbaum auf dem Juxplatz in Fehlheim.

Die Kiehlschroankerb wurde 2022 nach zwei Jahren pandemiebedingter Abstinenz vom Komitee Fählemer Kerb als Vorkerb in Form eines Dämmerchoppens ins Leben gerufen. Das Konzept kam so gut an, dass sich der Verein entschied, die Veranstaltungsfest mit ins Programm aufzunehmen und so nun jedes Jahr in die Kerwesaison zu starten.

Für gekühlte Getränke und das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt, auch die ein oder andere

Neuerung erwartet die Besucher, heißt es von Seiten des Vereins. Wer außerdem sein Schnapsglas vom letzten Jahr noch hat, kann dieses wieder mitbringen und entsprechend auffüllen lassen.

Dorfcabé auf dem Juxplatz

Am darauffolgenden Sonntag (25. Mai) findet der zweite Fählemer Hofflohmarkt von 10 bis 15 Uhr statt. Anmeldungen können noch bis zum 11. Juni per Mail unter hofflohmarkt-fehlheim@web.de mit Angabe der Adresse eingereicht werden.

Alle Teilnehmer erhalten vor der Veranstaltung den finalen Dorfplan im Briefkasten. Parallel zum Hofflohmarkt veranstaltet die Harmonie

Fehlheim wieder ihr Dorfcabé auf dem Juxplatz, um so alle Besucher mit Getränken und Kuchen zu versorgen.

Das Komitee Fählemer Kerb hat seit der Gründung 2020 die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt. Aktive Mitstreiter und auch fördernde Mitglieder (ob jung oder alt) sind willkommen. Die nächste Arbeitssitzung findet am Freitag, 2. Juni, ab 19.30 Uhr im Bürgerraum über der Sparkasse statt.

Die Fählemer Kerb wird wie in den vergangenen Jahren auch von Fehlheimer Bürgern und Vereinen für die Dorfgemeinschaft ausgerichtet. In diesem Jahr findet sie vom 26. bis 28. August statt. *red*

Schluchzende Nachtigall-Männchen

Nabu: Spannende Vogelstimmenwanderung rund um die Erlache

Bensheim. Stephan Schäfer vom Nabu Bensheim/Zwingenberg, unterstützt von Gerhard Eppler, dem hessischen Nabu-Vorsitzenden, konnte an der Erlache 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rufe und Gesänge von zahlreichen Vogelarten „zu Gehör“ bringen.

Neben dem vordringlichen Gesang der Nachtigall-Männchen mit ihrem melodischen „Schluchzen“ und dem „harten“ Schlagen konnten beispielsweise die feinen Rufunterschiede der Mönchsgrasmücke zur Gartengrasmücke „abgehört werden“, wie es Stephan Schäfer bezeichnete. Auch der Teichrohrsänger strengte sich an, den Besuchern einen guten Eindruck seiner Stimme zu verschaffen. Der selten gewordene Pirol ließ sich hören. Wegen Lebensraumverlusten in Auwäldern steht er auf der Vorwarnliste gefährdeter Arten.

Die Teilnehmer konnten in zwei Stunden viel über die Vogelwelt und die Naturzusammenhänge erfahren und sich an der einzigartigen Landschaft erfreuen, die im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen und Renaturierung der Auskiesung entstanden ist. *red*

Seltene Turteltaube

Die ebenfalls selten gewordene Turteltaube war mit ihrem sanften Gesang zu hören. Sie ist eine Langstreckenzieherin, die sich von Städten fernhält und auf ihrem langen Weg in die Wintergebiete vielen Gefahren ausgesetzt ist. Das Kuckucksmännchen markierte mit lauten Rufen sein Revier. Auf Erstaunen stieß bei vielen der Ruf des Kuckucksweibchens. Diese haben eine ganz andere Stimme, die an ein laut trällerndes „Kichern“ erinnert. Zu sehen war ein Männchen der Wiesenschafstelze

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei: **XXXLUTZ.**

im Prachtkleid mit leuchtend gelber Unterseite. Die bis 70 Zentimeter tief gegrabenen Bruthöhlen der emsigen Uferschwalben an den Abbrüchen des Baggersees waren mit dem Fernglas gut zu sehen.

Insgesamt konnten 18 Vogelarten gehört oder gesehen werden, darunter auch die Rostgans, die ursprünglich in Steppen Nordafrikas und Asiens beheimatet ist. Bei vielen dieser hier selten zu beobachtenden Art handelt es sich um Nachkommen von ehemals in Gefangenschaft gehaltenen Tieren, aber auch Zuwanderungen sind möglich.

Die Teilnehmer konnten in zwei Stunden viel über die Vogelwelt und die Naturzusammenhänge erfahren und sich an der einzigartigen Landschaft erfreuen, die im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen und Renaturierung der Auskiesung entstanden ist. *red*



Bei der Vogelstimmenwanderung des Nabu an der Erlache konnte man auch das „Schluchzen“ der Nachtigall – hier ein Symbolbild – hören. *BILD: DPA*

VEREINSSPIEGEL

50plus-aktiv an der Bergstraße: Jeden Dienstag, 9.30 - 11.30 Uhr, Wandergruppe: Leichter Spaziergang in den Weinbergen. Treffpunkt: Heppenheim, Eckweg/Parkplatz Friedhof.

Bridge-Club Bergstraße: RealBridge-Turnier (online) für erfahrene Bridgespieler dienstags, 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter <https://www.bridgeclub-bergstrasse.de/>

Frauenfußballfahrt nach Walldürn: Die Wallfahrt findet am 23. und 24. Juni 2023 statt. Herzliche Einladung an alle interessierten und ehemaligen Pilgerinnen zu einem Vortreffen heute (16.) um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum von St. Georg.

Mehrgenerationenhaus Bensheim - Familienzentrum: Spielenachmittag dienstags 15 - 17 Uhr im Café Klostergarten, Mehrgenerationenhaus Bensheim, Klostergasse 5a. Info: Tel. 06251/85425-0.

TV Bensheim Nordic Walking: Treffpunkt Mittwoch 8.30 Uhr, Parkplatz Hüllberg auf dem Weg zum Auerbacher Schloss.

50plus-aktiv an der Bergstraße: Mittwoch (17.), 10 - 12 Uhr, Geschichtskreis: Der Spanische Bürgerkrieg (1936-1939) Teil 2. Haus der Vereine, Erbachwiesenweg 16, Heppenheim. Info: Wolfgang Stiefel, Tel. 06254/3371.

Selbsthilfegruppe Parkinson: Gruppengymnastik am Mittwoch (17.) wie üblich von 10 - 11 Uhr und von 11 - 12 Uhr im Gemeindesaal St. Georg. Bei Rückfragen: Ingrid Hofmann, Tel. 06251/53319 oder 0174-9046851.

TSV Auerbach Wandern: Gau-Frühjahrs-wanderung in HP-Sonderbach am Donnerstag (18.). Treff: Sonderbach 9.45 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Ringstraße 1. Bitte Fahrgemeinschaften bilden, anmelden per E-Mail bei Jürgen.

AA - Anonyme Alkoholiker: Meeting am Freitag, 19.30 Uhr, Stephanusgemeinde Bensheim, Eifelstr. 37. Antworten und Infos: Jens, Tel. 0179-5308985 und Klaus, Tel. 0176-41703870.

Nordic-Walking-Treff Nibelungen: Treffpunkt jeden Mittwoch um 18 Uhr, Fürstenlager, Parkplatz am Schönberger Sportplatz. Außerdem am Freitag (19.) um 18 Uhr, Hohenberg, Parkplatz „Am Schiffersacker“ in Elmshausen. Weitere Infos unter Tel. 06251/8602346 (Harald Herrmann) oder www.nordic-walking-nibelungen.de

Odenwaldklub (OWK) Bensheim: Einladung an Kinder und Familien zur Entdeckungstour von Wildkräutern. Daraus wird ein Kräuterdip gezaubert und heißer Kräutertee zubereitet und beim Picknick verkostet. Treffpunkt ist am Samstag (20.) um 10.30 Uhr auf dem Spielplatz Keitenstraße/Alten-gassweg in Bensheim. Dauer: bis ca. 13 Uhr. Die Teilnahme für Kinder ist kostenlos, Erwachsene zahlen 10 Euro. Kinder ab dem Grundschulalter sind auch ohne erwachsene Begleitung herzlich willkommen. Anmeldungen in der Tourist-Information Bensheim, Hauptstraße 53, Tel. 06251/8696101 oder auf www.b-outside.de.

Odenwaldklub (OWK) Auerbach: Sonntag (21.) gemütliche Radtour mit und ohne Akku durch den Odenwald nach Knoden mit vielen Pausen zum Genießen, ca. 30 km. Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Auerbach/Ecke Otto-Beck-Strasse. Vesper bitte mitbringen. Gäste willkommen. Anmeldung bei Michael Hoppe, Tel. 06251/828 4070.

Odenwaldklub (OWK) Bensheim: Wanderung am Mittwoch (24.) durch das Fürstenlager zum Schönberger Sportplatz und Kirchberghäuschen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es nach Bensheim. Treffpunkt: 9.50 Uhr Busbahnhof Bensheim. Fahrt mit dem „Ruf Taxi“ zum Fürstenlager. Anmeldung bis zum 22. Mai in der Tourist-Information Bensheim, Hauptstraße 53, Tel. 06251/8696101. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Ökom. Seniorentreff Stephanus-u. Laurentiusgemeinde: Einladung zu einer Stadtführung der besonderen Art am Mittwoch (24.) um 15 Uhr, Treffpunkt: Markt- platz/Marktbrunnen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Café La Rina. Anmeldung erwünscht unter Tel. 06251/62518.

Osteoporose SHG Bensheim: Das Funktionstraining findet jeden Donnerstag im DRK-Zentrum, Rheinstraße 6 statt. Weitere Informationen unter Tel. 06251/780455.

Am Samstag Stadtführung

Bensheim. Für alle Gäste und Bensheimer bietet die Tourist-Information am Samstag, 20. Mai, eine öffentliche Stadtführung an. Frau Höfel wird alle Interessierten um 11 Uhr am Lammertsbrunnen vor der Tourist-Information (Hauptstraße 53) erwarten und in einem etwa 90-minütigen Rundgang durch die Altstadt viel Wissenswertes über Bensheim und seine Geschichte berichten.

Um vorherige Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr, wird gebeten. Die Tickets zu drei Euro sind in der Tourist-Information erhältlich.

Die Tourist-Information hat täglich von 10 bis 13 sowie montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Dienstags und donnerstags ist jeweils von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. *red*

i Tourist-Information, Hauptstraße 53, Telefon 06251/869-6101